TransnetBW/EWE Netz

Energiewende-App bald in Niedersachsen verfügbar

[18.06.2026] Die Energiewende-App StromGedacht wird künftig auch im Netzgebiet von EWE Netz in Niedersachsen verfügbar sein. Die Kooperation mit TransnetBW erweitert das Konzept netzdienlichen Verbrauchs erstmals auf ein großes Verteilnetz und soll Verbraucher stärker in die Netzstabilisierung einbinden.

Die Energiewende-App StromGedacht kommt nach Niedersachsen. Der baden-württembergische Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW und der niedersächsische Verteilnetzbetreiber EWE Netz haben dafür einen Kooperationsvertrag geschlossen. Wie TransnetBW berichtet, soll die kostenlose Anwendung ab Herbst 2026 im Netzgebiet von EWE Netz verfügbar sein.

Bislang zeigt StromGedacht den Nutzern in der Regelzone von TransnetBW die Auslastung des Übertragungsnetzes über eine Ampellogik an. Künftig sollen auch Verbraucher in Niedersachsen ihren Stromverbrauch an die aktuelle Netzsituation anpassen und so zur Stabilität des Energiesystems beitragen können.

Nach Angaben von TransnetBW ist die Zusammenarbeit ein wichtiger Schritt, um netzdienliches Verhalten auf die Verteilnetzebene auszuweiten. Nutzer erhalten Hinweise, wann sie ihren Stromverbrauch verschieben oder gezielt erhöhen können, um das Netz zu entlasten und erneuerbare Energien besser zu nutzen. Die App stellt dafür ein einfaches Signal bereit, das die aktuelle Situation mit den Stufen Supergrün, Grün sowie Orange beziehungsweise Rot abbildet.

Das Netz von EWE Netz gehört zur Regelzone von TenneT Germany. Es versorgt mehr als zwei Millionen Menschen mit Strom und umfasst mehr als 20.000 Kilometer Mittelspannungs- sowie über 60.000 Kilometer Niederspannungsnetz.

EWE Netz sieht in der Anwendung eine Möglichkeit, Erzeugung und Verbrauch stärker miteinander zu verknüpfen. Verbraucher sollen nachvollziehen können, wann besonders viel erneuerbare Energie verfügbar ist und wann Strom netzdienlich eingesetzt werden kann. Das Unternehmen will damit Transparenz schaffen und die Beteiligung der Bevölkerung an einem stabilen und klimafreundlichen Energiesystem erleichtern.

StromGedacht informiert seit knapp fünf Jahren über prognostizierte Engpässe im Übertragungsnetz. Nach Angaben von TransnetBW handelt es sich um das bislang einzige deutschlandweite Steuerungssignal für freiwilliges netzdienliches Verhalten von Stromverbrauchern.

Die App dient zugleich als Kommunikationsplattform mit privaten Nutzern. Vorschläge aus der Community flossen bereits in die Weiterentwicklung ein. Dazu gehören eine kostenfreie Programmierschnittstelle (API) zur Einbindung des StromGedacht-Signals in Smart-Home-Anwendungen und gewerbliche Prozesse sowie eine Rückmeldefunktion, mit der sich Aussagen über das Nutzerverhalten treffen lassen. Laut Anbieter wurde die Anwendung bislang rund 354.000 Mal aus den App-Stores heruntergeladen.

(th)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, TransnetBW, EWE Netz, StromGedacht-App